

Kastler Bundesliga-Schützen kassieren zwei bittere Niederlagen

Kastl. (rwo) Beim 4. Wettkampftag der 2. Bundesliga Süd Gewehr in Höhenhof mussten die Kastler Sportschützen nach starken Auftritten erneut zwei bittere Niederlagen hinnehmen. In beiden Partien waren die Kastler ebenbürtig und zum Ende hin sogar leicht im Vorteil. Gegen den Tabellenführer Gemütlichkeit Mertingen verloren die Oberpfälzer unglücklich mit 2:3, gegen den Tabellendritten, FSG Kempten, nach zwei Partien im Stechen mit 1:4.

Zum Auftakt traten die Oberpfälzer gegen den Tabellenführer Gemütlichkeit Mertingen an. Eine bärenstarke Leistung vollbrachte Jasmin Kitzbichler in der Spitzenpaarung, die mit 399:395 den Schweizer Thomas Muxel auf Abstand hielt und so für den ersten Einzelpunkt sorgte. Maria Kausler konnte nicht ganz an die starken Ergebnisse der Vorkämpfe anknüpfen und musste sich Sarah Hasenhündel mit 391:396 geschlagen geben. Auf der Mittelposition lieferte Elena Zimmermann gegen Verena Schröttle eine gute und gleichmäßige Leistung ab, für

einen Punktgewinn war es mit 390:393 jedoch zu wenig. In besserer Form zeigte sich Lukas Haberkorn, der mit 392:387 gegenüber Patrick Pfisterer ausgleichen konnte. Somit kam es auf Michael Buchbinder an, der bis zur letzten Serie gegen Katharina Hafner führte. Der sonst so nervenstarke Kastler ließ in der letzten Serie mit einigen Neunern jedoch wertvolle Ringe liegen und unterlag mit 391:392 um einen Ring.

Im zweiten Duell wollten es die Kastler gegen die Drittplatzierten FSG Kempten besser machen. Wie im Vorkampf war man auch hier ebenbürtig und zum Ende sogar mit leichten Vorteilen unterwegs.

Maria Kausler und Michael Buchbinder taten sich schwer. Beide Schützen mühten sich, gegen ihre Gegnerin Maria Müller sowie Nadine Schwertberger hatten sie mit 390:396 und 388:397 jedoch keine Chance. Auch bei Elena Zimmermann lief es nicht gut, allerdings konnte sie sich mit 385:382 gegen Teresa Oberhauser durchsetzen. In der Spitzenposition lag Jasmin Kitz-



Michael Buchbinder hätte gegen Katharina Hafner von Gemütlichkeit Mertingen die Partie entscheiden können, am Ende verlor er seine Partie um einen Ring mit 391:392 Ringen.

Bild: rwo

bichler auf höchstem Niveau gegen Fernanda Russo gut im Rennen. Jedoch ließ sie in der letzten Serie zwei Ringe liegen, was zum 397:397-Gleichstand führte. Auch Lukas Haberkorn lag in der letzten Serie gegenüber Jaqueline Gehler vorne. Zum Ende verpasste es der Kastler, den Sack zuzumachen. Auch in dieser Partie hieß es mit 387:387 Gleichstand. Somit mussten in beiden Partien ein Stechen

entscheiden. Den Beginn machte Haberkorn gegen Gehler. Der Kastler unterlag mit einer 8 gegenüber einer 9. Beim Stechen zwischen Kitzbichler und Russo galt für die weiteren Schüsse die Zehntelwertung. Nachdem beide Schützinnen mit einer 10,3 abermals gleichzogen, hatte die für Kempten startende Argentinierin beim fünften Stechschuss mit einer 9,9 zu einer 9,6 die Nase vorn.